

	<p>Objekt: Plänersandstein</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Geologie, Mineralogie und Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: I A 13b</p>
--	--

Beschreibung

Plänersandstein

Fundort: Dohna, Brandmühle

In der Oberkreide (94-92 Ma) kommt es zur Überflutung der Umgebung von "Dohna". Es lagern sich unter ruhigen marinen Verhältnissen feinkörnige, mergelige Sande ab, die heute als Plänersandsteine verfestigt sind. Dieser kalkhaltige Feinsandstein enthält sehr häufig Reste von Schwämmen, Muscheln und Spurenfossilien.

Die Bezeichnung „Pläner“ bezieht sich auf den Dresdner Ortsteil Plauen, wo dieses Gestein für Bauzwecke gewonnen wurde.

Dohna steht weitestgehend auf Plänersandsteinen, die man in vielen Häusern als Baumaterial genutzt hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

110 x 91 x 64 mm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Dohna

Schlagworte

- Kreidezeit
- Oberkreide

- Sandstein